



Diakonissenkrankenhaus Dessau
Träger: Diakonissenkrankenhaus Dessau gemeinnützige GmbH

Diakonissenkrankenhaus Dessau • Gropiusallee 3 • 06846 Dessau-Roßlau

MEDIENMITTEILUNG

gesundheits.forum am 11. Mai um 17 Uhr in der Laurentiushalle der ADA, Gropiusallee 3

„Wenn die Blase schwach wird...“

Dienstag, 02. Mai 2010 – DESSAU-ROSSLAU (dkd). Wenn die Blase nicht mehr reibungslos funktioniert, breiten Betroffene lieber den Mantel des Schweigens darüber. Und das, obwohl in Deutschland etwas sechs bis acht Millionen Frauen und Männer darunter leiden, Ort und Zeitpunkt der Entleerung nicht selbst bestimmen zu können: Der Kontrollverlust belastet den Alltag: Beim Husten oder Niesen, Aufstehen, Hinsetzen oder auch bei unangestregten Körperbewegungen, passiert „es“. Die Hemmschwelle, sich sachkundige Hilfe oder Rat einzuholen ist seit Jahren unverändert hoch. Betroffene scheuen sich einen Arzt zu konsultieren, teils aus Scham, teils weil sie daran zweifeln, dass es wirksame Therapien gibt.

Dabei sind Diagnostik und Therapie mittlerweile so weit fortgeschritten, dass sich die verschiedenen Formen der Entleerungsstörungen in den meisten Fällen heilen, mindestens aber lindern lassen. Leider wissen das noch zu Wenige. Um Abhilfe zu schaffen, hat sich das Diakonissenkrankenhaus Dessau des Tabuthemas angenommen und es auf die Tagesordnung beim **gesundheits.forum** gesetzt. Am Mittwoch, den 11. Mai um 17 Uhr referiert Prof. Dr. Udo Rebmann über Wege aus der Inkontinenz. Der Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie zeigt auf, wie das heimliche Leiden behandelt wird und das Leben mit Blasenschwäche lebenswert bleibt.

Mit dem **gesundheits.forum** Dessau-Roßlau reagiert das Diakonissenkrankenhaus auf das öffentliche Interesse an Gesundheitsthemen. In allgemeinverständlichen Vorträgen werden jeweils ein spezielles Krankheitsbild und seine Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt. Eingeladen sind alle, die gesund sind, es bleiben oder werden wollen. Die Veranstaltungen finden im Vierteljahresabstand jeweils mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Laurentiushalle, Gropiusallee 3, statt und bieten die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Der Eintritt ist frei, für Erfrischungen wird gesorgt.

Das Diakonissenkrankenhaus Dessau

ist ein Krankenhaus der Basisversorgung mit 4 Fachkliniken und verfügt über 165 Betten, 10 tagesklinisch-geriatrische Plätze sowie das Medizinische Leistungszentrum (MLZ – integrierte Versorgung). Auf Grundlage der interdisziplinären Konzepte zur Behandlung von Darm- und Prostatakrebs unter Berücksichtigung aktuellster, wissenschaftlich fundierter medizinischer Leitlinien wurden das Darm- und das Prostatakarzinomzentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert.

Das Diakonissenkrankenhaus unterhält und entwickelt vielfältige Beziehungen zu anderen medizinischen Einrichtungen, um eine optimale medizinische Versorgung zu gewährleisten. Träger des Diakonissenkrankenhauses ist die Diakonissenkrankenhaus Dessau gemeinnützige GmbH. Das Diakonissenkrankenhaus Dessau ist ein Unternehmen der edia.con-Gruppe.

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist regional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt und bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt. Laut aktueller prognos-Studie ist die edia.con die siebtgrößte evangelische Krankenhausgruppe Deutschlands.